

1. Fastensonntag

22. Februar 2026

sonntagsblatt

WÖCHENTLICHE INFORMATIONEN

AUS DER DOMPFARRE ST. PÖLTEN

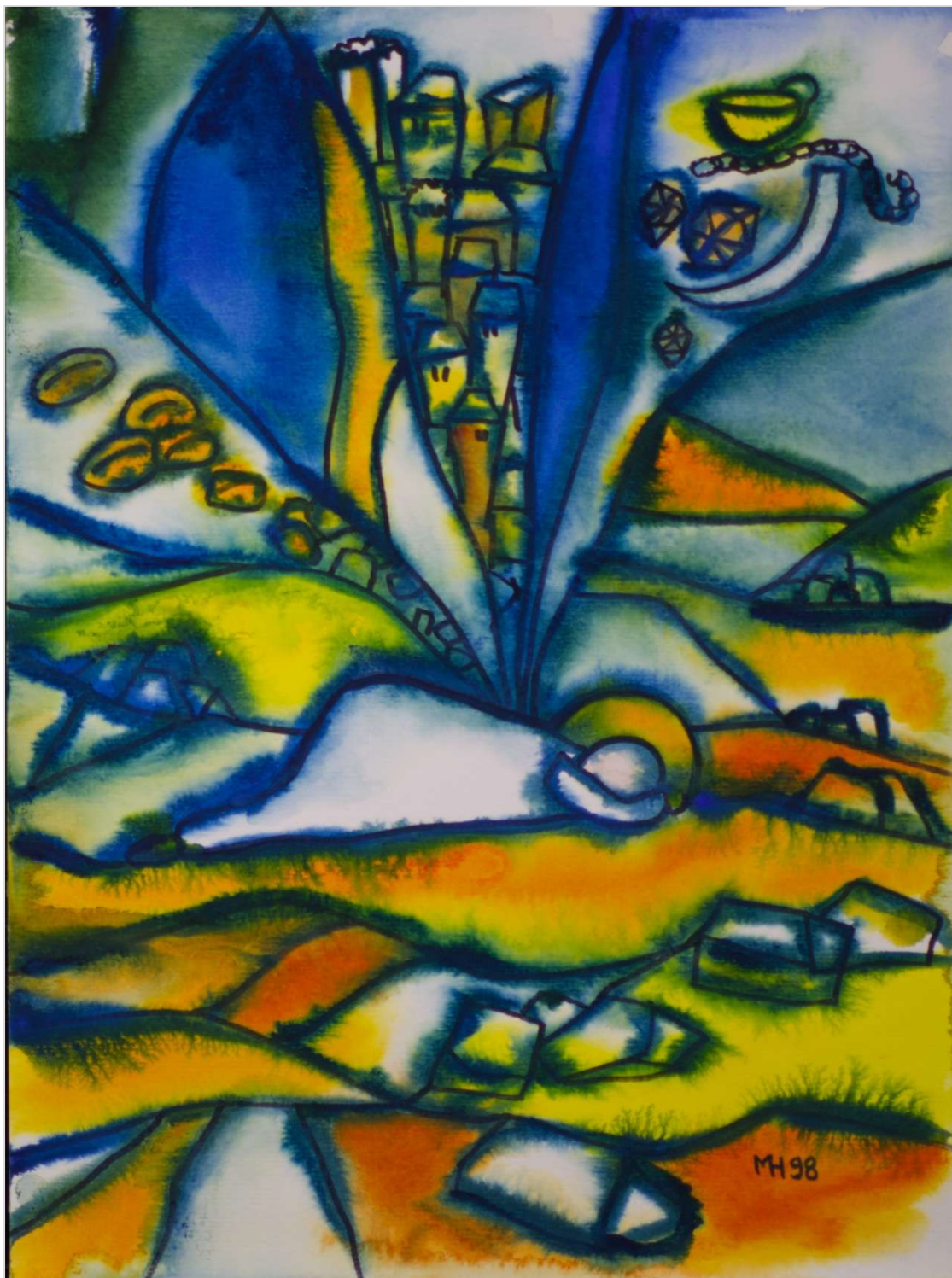


Bild: Manuela Steffan
In: Pfarrbriefservice.de

Die Versuchungen Jesu (Mt 4,1-11)

Im Evangelium vom 1. Fastensonntag wird vom Fasten Jesu und von den darauffolgenden Versuchungen in der Wüste erzählt. Der Evangelist stellt uns Jesus als einen vor, der in seiner Menschheit den gleichen Versuchungen ausgesetzt ist wie jeder andere Mensch. Dreimal tritt der Versucher an ihn heran und versucht, sein Verhältnis zu Gott zu zerstören. In diesen drei Versuchungen bündeln sich die Grundkonflikte um das rechte Verständnis des Messias.

Zunächst will der Versucher Jesus dazu verleiten, ein spektakuläres Wunder zu vollbringen und seinen Hunger durch ein Brotwunder zu stillen. Dahinter steht die Versuchung, ein Messias zu sein, der nur äußere Bedürfnisse erfüllt und die Menschen durch Sensationen an sich bindet. Später wird das Volk nach der wunderbaren Brotvermehrung tatsächlich versuchen, ihn zum König zu machen. Doch Jesus weist dieses Ansinnen zurück: Er will kein „Brotmessias“ sein, der kurzfristige Lösungen anbietet. Stattdessen zeigt er, welches Wunder den Menschen wirklich nährt - das geteilte Brot, das aus Liebe gegeben wird und Leib und Seele stärkt.

Auch lehnt Jesus es ab, Gott auf die Probe zu stellen. Ein spektakuläres Zeichen könnte genügen, um alle zu überzeugen: Ein Sprung von den Zinnen des Tempels, eine wunderbare Rettung durch Engel. Doch Jesus weigert sich, seine Sendung durch Beweise abzusichern. Er vertraut darauf, dass echter Glaube nicht aus Zwang, sondern aus Freiheit wächst. Gott lässt sich nicht manipulieren; er will im Vertrauen des Herzens erkannt werden.

Schließlich versucht der Versucher, Jesus mit Macht zu verführen und bietet ihm die Herrschaft über alle Reiche der Welt an. Hier zeigt sich die Versuchung einer politischen Messiaserwartung. Doch Jesus weist auch diesen Weg zurück. Sein Reich ist nicht von dieser Welt, und seine Macht besteht im Dienen. Er bleibt in der Freiheit Gottes verwurzelt und ruft auch uns zu freier Zustimmung.

Die Versuchungen Jesu sind zugleich unsere Versuchungen. Auch wir suchen oft schnelle Lösungen, sichtbare Beweise oder Einfluss und Erfolg. Wo wir unseren Glauben an Sicherheiten binden oder uns von Macht und Reichtum blenden lassen, entfernen wir uns vom Weg Jesu. Die Fastenzeit lädt uns ein, neu Vertrauen zu lernen: nicht Gott zu benutzen, sondern uns ihm anzuvertrauen; nicht zu herrschen, sondern zu dienen. Gerade darin wächst die Freiheit der Kinder Gottes, und Gottes Reich wird mitten unter uns sichtbar.

Dr. Marijan Orsolic

Termine und Hinweise

Domkids am Dienstag, 24. Februar um 15.30 Uhr im Gruppenraum. Alle Kinder ab der ersten Klasse Volksschule sind eingeladen, miteinander zu spielen, zu basteln und dem Kirchenjahr auf den Grund zu gehen.

Lichtermeer am Dienstag, 24. Februar, 16.30 Uhr am **Rathausplatz** St. Pölten: **Gestalte mit uns ein Zeichen des Friedens** - Zünde eine Kerze an und werde Teil eines gemeinsamen Innehaltens! Ein Projekt von **Sankt. Jugendpastoral** St. Pölten und **Caritas** St. Pölten. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Franziskanerkirche statt.

Gebetsabend jeden Mittwoch (außer Feiertage) um 18.30 Uhr im Gruppenraum: Lobpreis, Bibel teilen, Fürbittgebet, Austausch; Ökumenisch offen. Interessierte sind herzlich willkommen und eingeladen. Veranstalter: Charismatische Erneuerung St. Pölten.

FrauenTDankstelle am Donnerstag, 26. Februar um 19.00 Uhr im Meditationsraum; Thema: *Schale meiner Sehnsucht*. Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen!

An den Freitagen in der Fastenzeit sind Sie zur **Kreuzwegandacht** um **18.00 Uhr** eingeladen. 27. März: Stadtkreuzweg um 17.00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass an diesen Tagen keine Abendmesse gefeiert wird.

Beichtgelegenheit in der Domkirche an den **Samstagen der Fastenzeit** von **9.00 bis 10.00 Uhr** und nach Vereinbarung (Pfarrkanzlei).

Nächtliche Eucharistische Anbetung am **Freitag, 6. März** von 18.30 bis 7.30 Uhr früh in der Rosenkranzkapelle (Eingang von außen auf der Südseite des Domes - rechts vom Hauptportal).

Gebet für Familie, Jugend, Politik und um Frieden am **Samstag, 7. März** um 20.00 Uhr in der **Landhauskapelle** (Landhausplatz 1, Haus 1A) Auf Ihr Kommen freut sich der Gebetskreis *Hl. Leopold*. Weitere Termine: 21.03., 11.04., 25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 20.06., 04.07.

Kinder-Wortgottesfeier am **3. Fastensonntag, 8. März**, Beginn in der Domkirche um 9.15 Uhr.

Fastenaktion der Diözese: Fastenwürfel und Folder liegen im Dom bei den Ausgängen auf.

Gottesdienstplan vom 22. Februar bis 1. März 2026

Sonntag, 22. Februar 1. Fastensonntag	9.15 Uhr: Hl. Messe (Mag. Venegas) <i>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</i> 10.30 Uhr: Hl. Messe (Bischof Dr. Schwarz), mit Dommusik* <i>für +Angela Fugger</i>
Montag, 23. Februar	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber)
Dienstag, 24. Februar	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.00 Uhr: Hl. Messe (Msgr. Lic. Heinz)
Mittwoch, 25. Februar	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 12.30 Uhr: Hl. Messe in der Landhauskapelle
Donnerstag, 26. Feb.	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) anschl. Eucharistische Anbetung bis 8.30 Uhr 18.00 Uhr: Hl. Messe (P. Antonio Sagardoy)
Freitag, 27. Februar	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.00 Uhr: Kreuzwegandacht
Samstag, 28. Februar	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.30 Uhr: Sonntagsvorabendmesse (DDr. Knittel)
Sonntag, 1. März 2. Fastensonntag	9.15 Uhr: Hl. Messe <i>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</i> 10.30 Uhr: Hl. Messe (P. Mag. Köberl) mit der Studentenverbindung Aggstein

**Rosenkranzkapelle

*Dommusik St. Pölten/Programm: siehe Folder & Plakate oder Website <https://dommusik.com/>

Rosenkranzgebet: Montag bis Samstag (außer Donnerstag & Feiertag): 8.00 Uhr

Beichtmöglichkeit in der Domkirche: Samstag 9.00 - 10.00 Uhr & nach Vereinbarung (Pfarrkanzlei)

Kollekte für die Belange der Dom-Pfarrkirche

Die enorm gestiegenen Betriebskosten (Fernwärme, Strom, ...) stellen für die Dompfarre eine große finanzielle Belastung dar. Wir bitten Sie jeden ersten Sonntag im Monat bei der Kollekte um Ihre großzügige Unterstützung. Vergelt's Gott!

Dompfarramt St. Pölten, Domplatz 1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742 / 35 34 02 Mail: dompfarre@dsp.at Website: dompfarre-stpoelten.at